

1

Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt
von CuP Studierenden

Rough Proposals 2018

MA Choreografie und Performance (CuP), Institut für Angewandte Theaterwissenschaft Gießen
Es ist wieder so weit! Für vier Tage beziehen wie jedes Jahr Studierende des Masterstudiengangs „Choreographie und Performance“ des Instituts für Angewandte Theaterwissenschaft in Gießen den Mousonturm. Mit ihrem Festival stellen sie gängige Regeln auf den Kopf. Kuratieren, Inszenieren, Performen gehen fließend ineinander über und alles wird zum Gegenstand choreografischer Auseinandersetzung. Ökonomische Strukturen, politischer Aktivismus, die Rhythmen des Alltags, Grenzen zwischen Gewalt und Vertrauen, post-ironische Narrative und vieles mehr erobern die Bühnen, Foyers und Gänge des Mousonturms. „Rough Proposals“ präsentiert Skizzen und fertige Performances, eröffnet künstlerische Denkräume und lädt zu Experimenten ein.



1

21h studoNAXOS
mit Studierenden der HTA

rot oder tot

Folge 3/5: An Kapitalismus musst Du nicht glauben. Er ist einfach da.

Spieler*innen: Sarah Gailer, Andreas Jahncke, Florian Mania, Anna Rausch, Philipp Scholtysik, Magdalena Wabitsch
Regie: Carolin Millner
Bühne: Morgenstern & Wildegans
Dramaturgie: Nicolai Prawdzic
Konzeptionelle Beratung: Fee Römer
Kostüm: Maylin Habig
Film: Teresa Hoerl
Assistenz Julia Zauber
Produktionsleitung: Anja Schneiderei, Carmen Salinas

Hätte,hätte Fahrradkette! Wir fahren in einer Radralley zurück in die 70er Jahre der DDR. Wie lange können wir uns auf dem internationalen Parkett halten? Verhindern die Protagonisten die Ausbürgerung Biermanns, holen ihn wieder zurück oder müssen alle ins Stasi-Gefängnis nach Hohenschönhausen? Und kann unsere aufgestellte DDR Mannschaft doch den WM Titel 74 holen? „rot oder tot“ ist immersives Theater als Gedankenexperiment zu kontrastierenden Verläufen von Geschichte. Jede der fünf Folgen ist in einem Jahrzehnt der DDR situiert und steht für sich. „Uns interessiert die DDR als Antithese. Uns interessieren die Dissident*innen, die sich an den Rändern, in Grauzonen aufgehalten und trotzdem Position bezogen haben.“ Die DDR, die Eleganz aus Reflex hier konstruieren, illustriert die Entwicklung einer sozialistischen und antifaschistischen Idee und einer systemischen Alternative zum Kapitalismus.



4

21h Belluard Bollwerk Festival | Fribourg (Schweiz)
von Studierenden der HTA**Acht Jahre**Konzept, Regie, Performance, Text: Dorn ° Bering
(Stephan Dorn und Gesa Bering) | Ausstattung: Kathi
Sendfeld (ATW)

Am 3. Juni 1844 fuhren drei Jäger von Island aus in einem Ruderboot auf den Eldey, einem einige Kilometer vor der Küste liegenden Felsen, der 80 Meter hoch aus dem Atlantik ragt. Auf diesem fanden und erwürgten sie die letzten lebenden Exemplare des „Riesenalks“, einer flugunfähigen Vogelart, die, als begehrte Jagdtrophäe, an den Rand der Ausrottung gebracht worden war. Nach diesem brutalen Akt galten die Riesenalke als ausgestorben, bis acht Jahre später, vor der Küste Neufundlands, noch einmal, ein letztes Mal, ein allerletztes Exemplar gesichtet wurde. Acht Jahre, in denen schon nichts mehr zu retten war. Acht einsame Jahre. Die Performance stellt den letzten Riesenalke auf die Bühne. Ein Individuum, das weiß, dass mit seinem Tod eine ganze Art von der Erde verschwinden wird.



ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

4

21h Belluard Bollwerk Festival | Fribourg (Schweiz)
von Studierenden der HTA**Der Anti-Storch**

Dorn ° Bering

Der Waldrapp ist ein grottenhässlicher Vogel. Wo ein Waldrapp auf dem Dach sitzt, brennt das Haus. Wo er auf dem Feld nach Würmern sucht, wächst kein Halm mehr. Wo er ins Fenster guckt, stirbt das erstgeborene Kind – so dachte man über ihn. Hat diese Rhetorik es leichter gemacht, ihn auszurotten? Können wir auf Hässlichkeit verzichten? Ist die Frage nach der Moral (auch) eine ästhetische? In einem theatralen Essay begeben sich Dorn ° Bering auf die Suche nach der Ästhetik unserer guten Vorsätze.



ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

5

18h
HTA-
RingvorlesungHochschule für Musik und Darstellende Kunst,
Eschersheimer Landstraße 29, 60322 Frankfurt am Main,
Raum A207

HTA Ringvorlesung

**Ulrike Haß (Bochum, Berlin): Am Ende der
Straße. Zum Gefüge des Stadttheaters.**Dramaturgien der Theaterarchitektur - Ringvorlesung
Kuratiert von Prof. Dr. Nikolaus Müller-Schöll (Goethe-
Universität, Theaterwissenschaft)Ringvorlesung der Hessischen Theaterakademie im
Sommersemester 2018.Einen Überblick über die Veranstaltungen finden Sie
unter: www.hessische-theaterakademie.de.


GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN



Hessische
Theaterakademie



MOUSONTURM



Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

5

19h

Kleiner Saal der HfMDK
Mit ZuKT_Studierenden
ZuKT_tanzmarathon
mit Studierenden des Studiengangs ZuKT_BAtanz

Der ZuKT_tanzmarathon ist das „grand finale“ des Studiengangs ZuKT_BAtanz zum Abschluss des Studienjahres 2017/18. Nach dem Wintertanzprojekt im Gallus Theater im Februar 2018 und der Biennale Tanzausbildung in Berlin, dem Fluxus Projekt im Studierendenhaus im April und ZuKT_#TANZ im Mousonturm im Mai hat das Publikum am ersten Juli Wochenende Gelegenheit, die gesamte Bandbreite des tänzerischen Spektrum der Studierenden und deren hohe Qualität in den unterschiedlichsten Stilen zu erleben – sei es Klassisch, Neo-Klassisch, Zeitgenössisch, Folklore oder Performance. Das künstlerische Ausdrucksvermögen der jungen Tänzerinnen & Tänzer überzeugt. Ihre Bewegungsfreude ist ansteckend, ihr Tanz begeistert immer wieder aufs Neue. Auf dem Programm stehen Ausschnitte aus einem Stück von Jiří Kylián, Choreographien von Johannes Wieland, Stephanie Thiersch, Mary Wigman, der Hochschuldozenten Jean-Hugues Assohoto, Dieter Heitkamp, Marc Spradling und Susanne Noodt und studentische Eigenarbeiten.



5

20h

Belluard Bollwerk Festival | Fribourg (Schweiz)
von Studierenden der HTA

Acht Jahre

Konzept, Regie, Performance, Text: Dorn ° Bering
(Stephan Dorn und Gesa Bering) | Ausstattung: Kathi Sendorf (ATW)



5

20h

Belluard Bollwerk Festival | Fribourg (Schweiz)
von Studierenden der HTA

Der Anti-Storch

Dorn ° Bering



5

21h

studioNAXOS
mit Studierenden der HTA

rot oder tot

Folge 3/5: An Kapitalismus musst Du nicht glauben. Er ist einfach da.

Spieler*innen: Sarah Gailer, Andreas Jahncke, Florian Mania, Anna Rausch, Philipp Scholtysik, Magdalena Wabitsch
Regie: Carolin Millner
Bühne: Morgenstern & Wildegans
Dramaturgie: Nicolai Prawdzic
Konzeptionelle Beratung: Fee Römer
Kostüm: Maylin Habig
Film: Teresa Hoerl
Assistenz Julia Zauber
Produktionsleitung: Anja Schneiderei, Carmen Salinas



6

19h

Kleiner Saal der HfMDK
Mit ZuKT_Studierenden
ZuKT_tanzmarathon
mit Studierenden des Studiengangs ZuKT_BAtanz

Der ZuKT_tanzmarathon ist das „grand finale“ des Studiengangs ZuKT_BAtanz zum Abschluss des Studienjahres 2017/18.



6 21h studioNAXOS
mit Studierenden der HTA
rot oder tot
Folge 3/5: An Kapitalismus musst Du nicht glauben. Er ist einfach da.
Spieler*innen: Sarah Gailer, Andreas Jahncke, Florian Mania, Anna Rausch, Philipp Scholtysik, Magdalena Wabitsch Regie: Carolin Millner Bühne: Morgenstern & Wildegans Dramaturgie: Nicolai Prawdzic Konzeptionelle Beratung: Fee Römer Kostüm: Maylin Habig Film: Teresa Hoerl Assistenz Julia Zauber Produktionsleitung: Anja Schneiderreit, Carmen Salinas



hfg OF_MAIN

GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN

7 19h Kleiner Saal der HfMDK
Mit ZuKT_Studierenden
ZuKT_tanzmarathon
mit Studierenden des Studiengangs ZuKT_BAtanz

Der ZuKT_tanzmarathon ist das „grand finale“ des Studiengangs ZuKT_BAtanz zum Abschluss des Studienjahres 2017/18.



7 21h Sala Hiroshima | Barcelona
Premiere von Studierenden der HTA
Gentry, the city for sale

Mos Maiorum + Marc Villanueva Mir (ATW)

Von und mit Alba Valldaura, Ireneu Tranis und Mariona Naudin Dramaturgie: Marc Villanueva Mir Bühne: Clàudia Vilà Kostüme: Adriana Parra Video: Ventura López Kalász Ton: Guillem Lotje Licht: Pol Queralt Produktion: Anna Bohigas Öffentlichkeit: COSMICA/ Anna Aurich, Sònia Gonzalez Photographie: Roger Rossell

Dokumentarisches Projekt über die Gentrifizierung. Nach etwa 50 Interviews mit Architekt*innen, Stadtplaner*innen, Aktivist*innen, Journalist*innen, Anwält*innen und betroffenen Nachbar*innen aus Barcelona, Berlin und Venedig setzen wir auf der Bühne durch die Technik des Verbatims mit diesem Phänomen auseinander.

ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

7 21h studioNAXOS
mit Studierenden der HTA
rot oder tot
Folge 3/5: An Kapitalismus musst Du nicht glauben. Er ist einfach da.
Spieler*innen: Sarah Gailer, Andreas Jahncke, Florian Mania, Anna Rausch, Philipp Scholtysik, Magdalena Wabitsch Regie: Carolin Millner Bühne: Morgenstern & Wildegans Dramaturgie: Nicolai Prawdzic Konzeptionelle Beratung: Fee Römer Kostüm: Maylin Habig Film: Teresa Hoerl Assistenz Julia Zauber Produktionsleitung: Anja Schneiderreit, Carmen Salinas



hfg OF_MAIN

GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN

8

16h Fleetstreet Theater, Admiralitätsstr. 71, 20459 Hamburg, Germany
von Studierenden der HTA
Welcome to Bermuda
F. Wiesel: Hanke Wilschmann & Jost von Harleßem (ATW)

F. Wiesel nähern sich dem Bermudadreieck: Gefäß aller abhanden gekommenen Objekte der Vergangenheit, Jetztzeit und Zukunft. Sie arbeiten im Sammelbecken des Verschwundenen. Drucken, konstruieren, bauen Schiffmodelle und Inselgruppen. Ziel ist das Diorama eines Ortes, das am Ende aller Theorien steht. Das Bermuda-Dreieck: Punkt an dem Berichterstattung aufhört, Karten enden und der Mythos beginnt. BERMUDA wird zum Katalysator eines hysterischen In ihrer einmonatigen Recherche untersuchen F. Wiesel Wahrheitsbildung, erstellen eigene Verschwörungstheorien und vermessen unerklärte Kraftfelder in der Alster.



8

17h nsynk Gesellschaft für Kunst und Technik mbH | Mainzer Landstraße 351, 60326 Frankfurt am Main
von Studierenden der HTA
From Thin Air
Konzept, Musik, Einrichtung: Johannes van Bebbler (ATW) Performance: Niels Wehr (ATW)
Produktionsleitung: Martin Bien (ATW)

Die Performance From Thin Air lädt zum gemeinsamen Musikhören ein. 7 BesucherInnen versammeln sich, um gemeinsam einen Drink zu nehmen, vielleicht das ein oder andere Wort zu wechseln und um sich dann in einer auf die Hörerfahrung ausgerichteten Anordnung einzufinden. Hier treten durch zwei Lautsprecher wiedergegebene Klangkörper und Komposition in einen Austausch mit der individuellen Hörerfahrung, die im gemeinsamen Hörraum stattfindet. Ein gemeinsames Hören wird so zu einer Kommunikation, die als Erfahrung eine Sensibilisierung für ein auf ein Miteinander gerichtetes Zuhören ermöglicht. Die Anmeldung über Doodle ist notwendig, um die begrenzte Platzzahl zu koordinieren. Der Slot ist mit 7 TeilnehmerInnen voll. Dann bitte nicht mehr eintragen. Bitte mit vollständigem Namen eintragen oder zumindest einem abgekürzten Nachname und vollem Vorname. <https://doodle.com/poll/w2wzpvivni2ut4e4>



8

19h nsynk Gesellschaft für Kunst und Technik mbH | Mainzer Landstraße 351, 60326 Frankfurt am Main
von Studierenden der HTA
From Thin Air

<https://doodle.com/poll/w2wzpvivni2ut4e4>




8

21h nsynk Gesellschaft für Kunst und Technik mbH | Mainzer Landstraße 351, 60326 Frankfurt am Main
von Studierenden der HTA
From Thin Air

<https://doodle.com/poll/w2wzpvivni2ut4e4>



8	21h	Sala Hiroshima Barcelona von Studierenden der HTA Gentry, the city for sale Mos Maiorum + Marc Villanueva Mir (ATW)	 Institut für Angewandte Theaterwissenschaft
9	20h	nsynk Gesellschaft für Kunst und Technik mbH Mainzer Landstraße 351, 60326 Frankfurt am Main von Studierenden der HTA From Thin Air Die Anmeldung über Doodle ist notwendig, um die begrenzte Platzzahl zu koordinieren. Der Slot ist mit 7 TeilnehmerInnen voll. Dann bitte nicht mehr eintragen. Bitte mit vollständigem Namen eintragen oder zumindest einem abgekürzten Nachname und vollem Vorname. https://doodle.com/poll/w2wzpivyni2ut4e4	 Institut für Angewandte Theaterwissenschaft
9	21h	Sala Hiroshima Barcelona von Studierenden der HTA Gentry, the city for sale Mos Maiorum + Marc Villanueva Mir (ATW)	 Institut für Angewandte Theaterwissenschaft
10	19h	nsynk Gesellschaft für Kunst und Technik mbH Mainzer Landstraße 351, 60326 Frankfurt am Main von Studierenden der HTA From Thin Air https://doodle.com/poll/w2wzpivyni2ut4e4	 Institut für Angewandte Theaterwissenschaft
10	21h	nsynk Gesellschaft für Kunst und Technik mbH Mainzer Landstraße 351, 60326 Frankfurt am Main von Studierenden der HTA From Thin Air https://doodle.com/poll/w2wzpivyni2ut4e4	 Institut für Angewandte Theaterwissenschaft
11	20.30h	nsynk Gesellschaft für Kunst und Technik mbH Mainzer Landstraße 351, 60326 Frankfurt am Main von Studierenden der HTA From Thin Air https://doodle.com/poll/w2wzpivyni2ut4e4	 Institut für Angewandte Theaterwissenschaft
12		Frankfurt LAB HfMDK Regie Studienprojekt II des 2. Jahrgangs Regie Studiengang Regie der HfMDK	 Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main 

12

18h
HTA-
Ringvorlesung

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst,
Eschersheimer Landstraße 29, 60322 Frankfurt am Main,
Raum A207
HTA Ringvorlesung

Juliane Votteler (Stuttgart): Dann mach nur einen Plan" - (k)ein Theater für Augsburg?

Dramaturgien der Theaterarchitektur - Ringvorlesung
Kuratiert von Prof.Dr.Nikolaus Müller-Schöll (Goethe-Universität, Theaterwissenschaft)

Ringvorlesung der Hessischen Theaterakademie im Sommersemester 2018.

Einen Überblick über die Veranstaltungen finden Sie unter: www.hessische-theaterakademie.de.



12

19h
nsynk Gesellschaft für Kunst und Technik mbH | Mainzer Landstraße 351, 60326 Frankfurt am Main
von Studierenden der HTA

From Thin Air

Die Anmeldung über Doodle ist notwendig, um die begrenzte Platzzahl zu koordinieren. Der Slot ist mit 7 TeilnehmerInnen voll. Dann bitte nicht mehr eintragen. Bitte mit vollständigem Namen eintragen oder zumindest einem abgekürzten Nachname und vollem Vorname.
<https://doodle.com/poll/w2wzpivyni2ut4e4>



12

21h
nsynk Gesellschaft für Kunst und Technik mbH | Mainzer Landstraße 351, 60326 Frankfurt am Main
von Studierenden der HTA

From Thin Air

<https://doodle.com/poll/w2wzpivyni2ut4e4>



13

Frankfurt LAB
HfMDK Regie
Studienprojekt II des 2. Jahrgangs Regie
Studiengang Regie der HfMDK



13

19h
nsynk Gesellschaft für Kunst und Technik mbH | Mainzer Landstraße 351, 60326 Frankfurt am Main
von Studierenden der HTA

From Thin Air

<https://doodle.com/poll/w2wzpivyni2ut4e4>



13

21h
nsynk Gesellschaft für Kunst und Technik mbH | Mainzer Landstraße 351, 60326 Frankfurt am Main
von Studierenden der HTA

From Thin Air

Die Anmeldung über Doodle ist notwendig, um die begrenzte Platzzahl zu koordinieren. Der Slot ist mit 7 TeilnehmerInnen voll. Dann bitte nicht mehr eintragen. Bitte mit vollständigem Namen eintragen oder zumindest einem abgekürzten Nachname und vollem Vorname.
<https://doodle.com/poll/w2wzpivyni2ut4e4>



14

Frankfurt LAB
HfMDK Regie
Studienprojekt II des 2. Jahrgangs Regie
Studiengang Regie der HfMDK



14

17h nsynk Gesellschaft für Kunst und Technik mbH | Mainzer Landstraße 351, 60326 Frankfurt am Main von Studierenden der HTA
From Thin Air
Die Anmeldung über Doodle ist notwendig, um die begrenzte Platzzahl zu koordinieren. Der Slot ist mit 7 TeilnehmerInnen voll. Dann bitte nicht mehr eintragen. Bitte mit vollständigem Namen eintragen oder zumindest einem abgekürzten Nachname und vollem Vorname.
<https://doodle.com/poll/w2wzpivyni2ut4e4>



14

19h nsynk Gesellschaft für Kunst und Technik mbH | Mainzer Landstraße 351, 60326 Frankfurt am Main von Studierenden der HTA
From Thin Air

<https://doodle.com/poll/w2wzpivyni2ut4e4>



14

21h nsynk Gesellschaft für Kunst und Technik mbH | Mainzer Landstraße 351, 60326 Frankfurt am Main von Studierenden der HTA
From Thin Air

<https://doodle.com/poll/w2wzpivyni2ut4e4>



Weitere Projekte, Ausstellungen, Installationen und Hinweise

13-15

Alte Universitätsbibliothek, Bismarckstraße 37, 35390 Gießen
von Studierenden der HTA
Hungry Eyes Festival 2018
Martin Bien, Elena Giffel, Herbert Graf, Amélie Haller, Asja Mahgoub, Ann-Kathrin Mahlow, Lisa Schettel, Nora Schneider, Nikolas Stäudte und Dennis Vetter

Das Hungry Eyes Festival lädt vom 13. - 15.07.2018 wieder ein: An drei Sommertagen versammelt das Festival in der Alten Universitätsbibliothek in Gießen zahlreiche Filme sowie filmbezogene Performances und Installationen. Auch in seinem dritten Jahr versteht sich das vielfältige Programm mit Beiträgen von Künstler*innen und Kollektiven nicht nur als klassisches Filmfestival, es leistet mit experimentellen wie interdisziplinären Formaten, Künstler*innengesprächen und einer Podiumsdiskussion zudem wichtige Schnittstellenarbeit, um den Film von seiner Verbindung zur Leinwand zu lösen und für Bühne, Ateliers und den Stadtraum gleichermaßen zu öffnen.



Was 2016 als Initiative von Student*innen der Angewandten Theaterwissenschaft der JLU Gießen für einen „Filmsommer Gießen“ begonnen hat, zeigt sich 2018 bereits als fester Bestandteil der Gießener Sommerzeit. Mit seinem dreitägigen Programm um Film und Bewegtbild ist das Hungry Eyes Festival ein sommerlicher Veranstaltungstip in und für Gießen. An einem Juli-Wochenende treffen sich Filminteressierte und Kunstliebhaber*innen und genießen gemeinsam bei sommerlichem Festival-Ambiente und extravaganter selfmade-Popcorn-Kreationen experimentelle Kurz- und Trashfilme, einzigartige Performances und interaktive Installationen.

Mit den Angeboten großer Streaming-Dienstleister hat sich der beliebte Serien- und Filmmarathon zum Trend gemacht: Unter einem neuen Label, dem Binge Watching als exzessivem Dauerglotzen, schauen wir Filme und Serien im Akkord - ohne Pause, ohne Erholung, fast ohne Gespräche und oft genug auch allein. Durch diesen Trend schafft es der gegenseitige Austausch über das, was wir auf der Mattscheibe gesehen haben, selten vor die eigene Haustür und höchstens noch in die virtuellen Chat-Verläufe sozialer Medien.

Das Hungry Eyes Festival findet vom 13. - 15.07.2018 in der Alten Universitätsbibliothek statt und eignet sich als perfekter Start in den Gießener Sommer. Als Veranstaltung bietet es vielfältiges Kultur- und Gesprächsprogramm rund um das Thema Film und Bewegtbild.

Stand: 27.06.2018 Alle Angaben wie immer ohne Gewähr.